

Türen eingetreten, Einrichtung zerstört

Flüchtlingsunterkunft Warburg: Gewalttätige Auseinandersetzung ruft Polizei auf den Plan

Mittwoch 28. Oktober 2015 - Warburg-Ossendorf (wbn). In einer Flüchtlingsunterkunft in Warburg im Kreis Höxter sind nach Angaben der Polizei mehrere Asylbewerber aus Marokko und Indien aneinandergeraten. Bei der gewalttätigen Auseinandersetzung gingen Türen und Einrichtungsgegenstände zu Bruch. Außerdem war ein Messer im Spiel.

Drei Beteiligte seien durch oberflächliche Schnittwunden verletzt worden, heißt es. Warum die Flüchtlinge aufeinander losgingen, ist derzeit unklar. Die Aggressoren wurden anschließend kurzfristig woanders untergebracht – im Polizeigewahrsam.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Höxter:

„Am Samstag, 24.10.2015, gegen 01:00 Uhr, kam es in einer Unterkunft für Asylbewerber in Warburg-Ossendorf zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Nach derzeitigen Erkenntnissen waren drei Marokkaner (37 Jahre, 28 Jahre und 20 Jahre alt) mit

Streit unter Asylbewerbern in Warburg: Polizei trennt Kontrahenten voneinander

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 28. Oktober 2015 um 13:24 Uhr

zwei Indern (22 Jahre und 19 Jahre alt) aneinander geraten. Im Verlaufe der Auseinandersetzung ist auch ein Messer zum Einsatz gekommen. Insgesamt drei Beteiligte wiesen leichte, lediglich oberflächliche Schnittverletzungen auf. Der genaue Tatablauf steht derzeit noch nicht fest. Im Gebäude entstanden Sachschäden durch eingeschlagene Türen und zerschlagene Einrichtungsgegenstände. Durch die Polizei wurden drei Personen in Gewahrsam genommen und dem Polizeigewahrsam in Höxter zugeführt.“